

Inhaltsverzeichnis

1	1.	Einleitung Der Ursprung des Kausalbegriffs
6	2.	Der Kausalbegriff vor dem 20. Jahrhundert
6	2.1.	Bei den Philosophen
22	2.2.	Bei den Physikern
24	2.3.	Zusammenfassung der Ansichten
28	3.	Die neuen physikalischen Erkenntnisse in bezug auf den Kausalbegriff
29	3.1.	Quantentheorie
35	3.2.	Relativitätstheorie
37	4.	Die Beurteilung des Kausalbegriffs nach der Jahrhundertwende
37	4.1.	Bei den Physikern
48	4.2.	Zusammenfassung der Ansichten der Physiker
50	4.3.	Die Ansichten der Philosophen im 20. Jahrhundert über den Kausalbegriff
51	4.3.1.	Metaphysische Standpunkte
77	4.3.2.	Empiristische Standpunkte
103	4.3.3.	Der logische Standpunkt
116	4.4.	Übersicht und Kritik der philosophischen Ansichten
117	4.4.1.	Ausscheiden der Widersprüche
117	4.4.1.1.	Ist die Ordnung aus Unordnung ableitbar?
119	4.4.1.2.	Ist das Kausalprinzip <i>a priori</i> oder <i>a posteriori</i> ?
124	4.4.1.3.	Ist die Kausalität gerichtet?
127	4.4.1.4.	Bedingt Kausalität Determiniertheit und umgekehrt?
132	4.4.1.5.	Ist Kausalität an ein Kontinuum gebunden?
133	4.4.1.6.	Erfordern die Gesetze der modernen Physik die dreiwertige Logik?
136	4.4.2.	Überblick über die philosophischen Ansichten

143	5.	Versuch einer Synthese zur Klärung des Kausalproblems
143	5.1.	Die Methode
147	5.2.	Das zugrundeliegende System
153	5.3.	Der Kausalbegriff im Bereich des Denkens
154	5.3.1.	Begriffe, Grundsätze und Methode des Denkens
155	5.3.2.	Kausalität als Denkform
157	5.3.3.	Der Kausalbegriff in Beziehung zu den logischen Grundsätzen
157	5.3.3.1.	Der Satz vom zureichenden Grunde
157	5.3.3.1.1.	Der Evidenzcharakter des Satzes vom zureichenden Grunde
159	5.3.3.1.2.	Die Notwendigkeit im Satz vom Grunde und in der Grund-Folge-Relation
159	5.3.3.1.3.	Erkenntnisgrund und Seinsgrund
161	5.3.3.1.4.	Die Frage nach dem Urgrund im Denken
162	5.3.3.2.	Das Kausalprinzip als Grundsatz
165	5.3.4.	Versuche, das Kausalprinzip abzuleiten
165	5.3.4.1.	Begründung aus Allgemeinbegriffen
167	5.3.4.2.	Begründung des Kausalprinzips aus logischen Grundsätzen
169	5.3.4.3.	Die induktive Begründung
171	5.3.4.4.	Weitere Begründungsversuche
174	5.4.	Das Kausalproblem in der Welt der Erscheinung
174	5.4.1.	Das unmittelbar Erlebte
175	5.4.2.	Kennzeichen (Kategorien) der kausalen Relation
181	5.4.3.	Einteilung der kausalen Aussagen
181	5.4.3.1.	Der singuläre Kausal-Satz
182	5.4.3.2.	Das Gesetz erster Stufe
184	5.4.3.3.	Das Gesetz zweiter Stufe
186	5.4.4.	Weglassen von Kategorien
187	5.4.4.1.	Die Koexistenz
188	5.4.4.2.	Unveränderlichkeit
188	5.4.4.3.	Unwirklichkeit
189	5.4.4.4.	Wahrscheinlichkeit
191	5.4.5.	Struktur des kausalgesetzlichen Vorganges
192	5.4.5.1.	Das Ereignis, der Zustand
193	5.4.5.2.	Die Determinanten, Umstände
199	5.4.5.3.	Die Verbindung zweier Ereignisse

199	5.4.5.3.	Die Verbindung zweier Ereignisse
199	5.4.5.3.1.	Die Determination
201	5.4.5.3.2.	Das Gesetz und die Funktion
202	5.4.5.3.3.	Energie und kausaler Vorgang
203	5.4.5.3.4.	Die Verknüpfung und Bewirkung
206	5.4.6.	Kausalprinzip und Kausalgesetz
210	5.5.	Der Bereich des An-sich-Seienden
214	5.6.	Zusammenfassung
217	5.7.	Die Beantwortung der sechs Fragen
220	6.	Schlußwort
223		Anmerkungen
231		Erläuterung der verwendeten Begriffe
237		Literatur über Kausalität